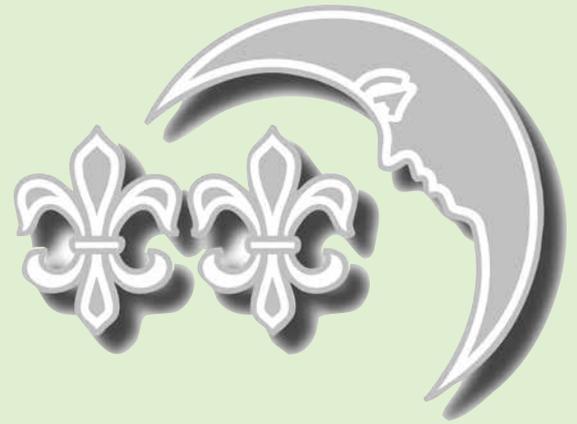


Stadler Dorfblatt



Ausgabe 1 / 2022
Januar/Februar 2022

erscheint 6 Mal jährlich



Gemeindeschreiber Manuel Frei

**Herzlich willkommen
auf der neuen Gemeindekanzlei**

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Am 11. September 2021 hat im Gemeindehaus ein „Tag der offenen Tür“ stattgefunden. Da konnten die baulichen Veränderungen besichtigt werden. Nur wenige Einwohnerinnen und Einwohner haben diese Möglichkeit genutzt, darum auf diesem Weg ein weiterer „Einblick in Papierform“. Zumindest den neuen Schalterbereich werden Sie ja bei Gelegenheit vor Ort zu Gesicht bekommen.

In einem Gespräch mit Dieter Schaltegger (Gemeindepräsident) und Manuel Frei (Gemeindeschreiber) habe ich erfahren, welche Beweggründe für den Umbau ausschlaggebend waren.

Und wie waren die Verhältnisse früher?

Richi Kälin gibt einen Einblick in die Geschichte des Gemeindehauses und in die Anfangszeiten seines Wirkens als langjähriger Gemeindeschreiber von Stadel.

Kaum zu glauben, was sich seit den 1970-er Jahren geändert hat. Heute mag man sich über gewisse Mächenschaften von früher amüsiert wundern – damals war es selbstverständlich und zeitgemäss.

Was werden wohl künftige Generationen von unserer Zeit halten?

Verena Wydler



Gespräch mit Gemeindepräsident Dieter Schaltegger (links) und Gemeindeschreiber Manuel Frei



Glasschiebetüren beim Eingang



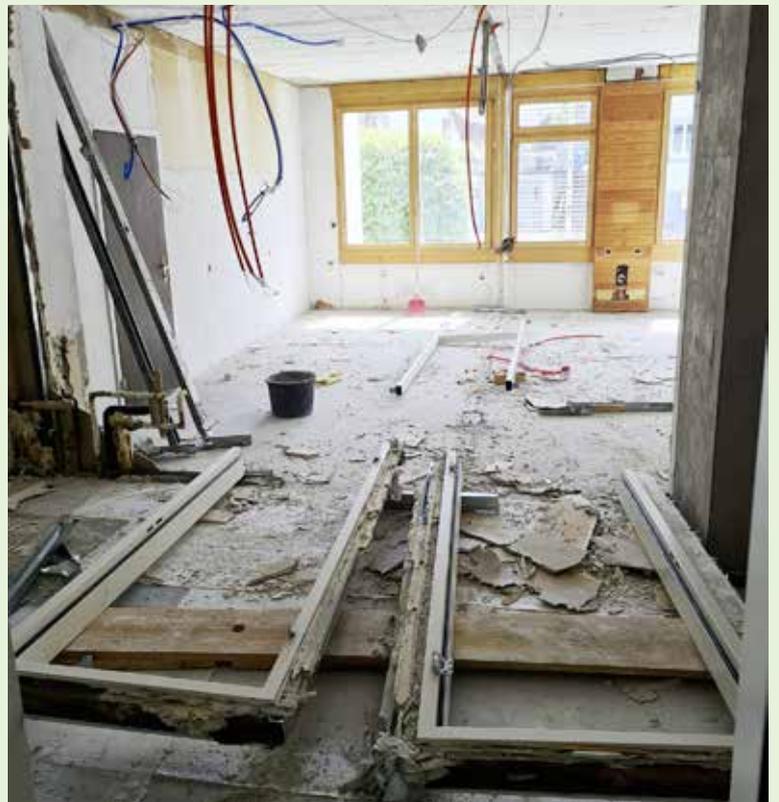
Auch die Sitzbank vor dem Gemeindehaus wurde ersetzt.



Alles verpacken und ab ins Neuwis-Huus!



*Abbrechen,
auch die Gemeindearbeiter sind gefordert (Rino Meier)*



Steuern, Finanzen und Liegenschaften in den früheren Posträumen



oben: Gemeindeschreiberbüro / unten: Arbeitsplätze im Schalterbereich



Das Gemeindehaus erhält eine Auffrischung

Warum dieser Umbau?

Zeitgemässe Ausstattungen für die Angestellten

Es sind gemäss Dieter Schaltegger verschiedene Punkte, welche Anlass gegeben haben, dieses Bauvorhaben in Angriff zu nehmen. Den Verantwortlichen ist es ein Anliegen, ihren Angestellten möglichst gute Rahmenbedingungen zu bieten. Man ist überzeugt, dass so kompetente Mitarbeitende gewonnen werden können und eine gewisse Kontinuität im Team garantiert ist.

Helle, weite Räume und mehr eigene Büros mit neusten digitalen Ausrüstungen sorgen für ein angenehmes Arbeitsklima. Dieter Schaltegger betont, dass kein Luxus, wohl aber eine zeitgemässe Ausstattung angestrebt worden ist.

Durch die Erweiterung des Raumangebotes könnte zurzeit zwei Lernenden die Möglichkeit geboten werden, ihre Ausbildung in unserer Gemeindeverwaltung zu absolvieren.

Aufgewerteter Eingangsbereich – behindertengerechte Ausführungen

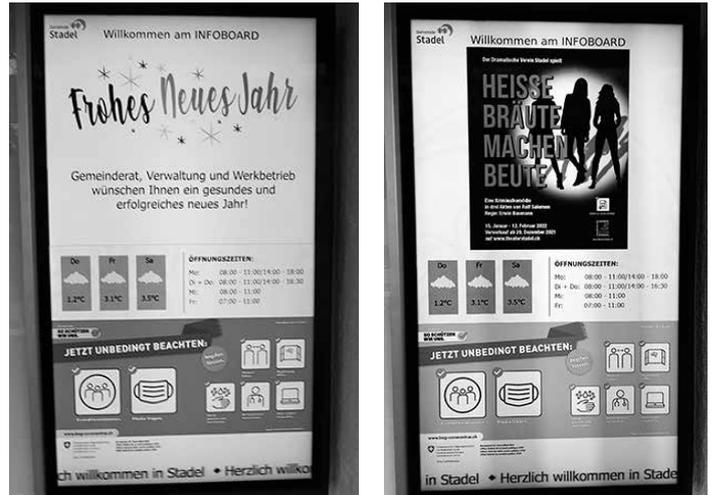
Der Schaukasten im Eingangsbereich ist versetzt worden, und auf einem digitalen Infoboard können die Einwohnerinnen und Einwohner die aktuellsten Informationen einsehen. Das Infoboard steht allen Vereinen für ihre Publikationen zur Verfügung.

Bild unten:

Schalterbereich mit viel Holz und belassenem Granitboden

rechts: tiefer gesetzter, behindertengerechter Schalter

links: Eine kleine Trennwand schützt den dahinter liegenden Schalter vor neugierigen Blicken.



Aktuellste Informationen auf dem Infoboard beim Eingang



Die langjährige Mitarbeiterin Tanja Annen (Leiterin Soziales) hat nun ein eigenes Büro.





behindertengerechte Toilette im Schalterbereich



Die Karteischränke sind wieder verwendet und lediglich an der Front neu gestrichen worden.

Verwaltung vorübergehend im Neuwis-Huus

Während der drei Monate Bauzeit hat sich die gesamte Verwaltung im Neuwis-Huus eingerichtet. Dabei war die IT-Umstellung eine rechte Herausforderung, doch der gesamte Betrieb konnte reibungslos aufrechterhalten werden.



Nutzung der ehemaligen Posträume

Durch den Platzgewinn befinden sich neu die Bereiche Steueramt, Finanzen und Liegenschaften in den Räumen der ehemaligen Post.



*An allen Arbeitsplätzen befinden sich Tische, die zu Stehpulten umgewandelt werden können.
links: Valentino Pinto (Leiter Finanzen und Steueramt)
rechts: Sabrina Frête (Sachbearbeiterin Finanzen und Liegenschaften)*

Sanierung Aussenfassade

Da diverse Holzteile an den Aussenwänden morsch waren, musste auch die Fassade einer Renovation unterzogen werden.



Rückseitige Fassade des Gemeindehauses

Angenehme Zusammenarbeit mit den Bauleuten

Dieter Schaltegger und Manuel Frei betonen, dass die Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro ZFP Bülach sehr angenehm war. Die Frist von drei Monaten Bauzeit sowie die veranschlagten Kosten konnten problemlos eingehalten werden, obwohl die Baustelle wegen einer Asbest-Sanierung eine Woche lang nur für Spezialisten zugänglich war.

Die Architekten seien stets gut auf die Anliegen und Wünsche der Bauherrschaft eingegangen. So blieben z.B. der Granitboden im Schalterbereich und die Karteischränke erhalten. Alle Räume sind klimatisiert und bei den Teppichböden wurde vor allem auf Strapazierfähigkeit und Hygiene geachtet.

Fazit: Mit dieser Renovation hat unser Gemeindehaus sowohl für die Gemeindeangestellten als auch für die Bevölkerung an Attraktivität gewonnen und ist hoffentlich für die nächsten Jahrzehnte wieder voll funktionstüchtig.

Verena Wydler

Geschichte und Geschichten rund um das Gemeindehaus – ein Rückblick

1977: Situation im Neubau

Das im Herbst 1977 eingeweihte Gemeindehaus bzw. die Gemeindeverwaltung im Erdgeschoss verfügte über vier zweckmässige und gut eingerichtete Arbeitsplätze. Neben dem Büro des Gemeindeschreibers mit einem kleinen Besprechungsraum gab es zwei Plätze in der an den «Maschinenraum» angrenzenden Kanzlei, und in einem weiteren Büro befand sich der Platz des Steuersekretärs / Finanzverwalters. Zudem befanden sich die Schalterhalle und das geräumige Sitzungszimmer des Gemeinderates ebenfalls auf der gleichen Etage.

1995: Brand im Gemeindehaus

Die Situation änderte sich schlagartig am 25. Dezember 1995. Am Abend des Weihnachtstages brach in der Gemeindeverwaltung ein Brand aus. Später ergaben die Ermittlungen der Polizei, dass der seinerzeitige Hauswart das Feuer aufgrund einer psychischen Erkrankung entfacht hatte. Es brannte zwar nicht lichterloh, aber der Russ, das Löschwasser der Feuerwehr und die durch das Feuer freigesetzten Giftstoffe verunmöglichten eine weitere Benützung der Gemeindeverwaltung.

Zwischen den Feiertagen wurden ein Stockwerk tiefer, im Kommandoraum des Gemeindeführungsstabes und im angrenzenden Zivilschutzraum, mit Hilfe von Handwerkern

eilends Arbeitsplätze eingerichtet, welche für die nächsten drei Monate das «Zuhause» der Kanzleiangestellten werden sollten.

Für den Gemeinderat war klar, dass man beinahe 20 Jahre nach dem Bau die Gelegenheit beim Schopf packen und neben den eigentlichen Sanierungsarbeiten die Gemeindeverwaltung räumlich und technisch für die nächsten zwanzig Jahre fit machen wollte. Man entschied sich, das Sitzungszimmer neu im 1. Stock einzurichten und dafür eine Einzimmerwohnung entsprechend umzubauen. Am alten Standort entstand ein grosszügiges Büro für die Bereiche Finanzen und Steuern. Die Trennwand zwischen der Kanzlei und dem Büro des Steuersekretärs wurde entfernt und es entstand so ein grosser Büroraum mit fünf Arbeitsplätzen. Diese Massnahmen ergaben also eine Verdoppelung der Arbeitsplätze, und es war nun möglich, Lernende auszubilden. Alle Bodenbeläge, Decken und Beleuchtungen wurden ebenso erneuert wie die gesamte Elektronik, die Telefonanlage und alle Büromöbel.

Rückblickend darf man sagen, dass es durch die weitsichtige Haltung des Gemeinderates sogar 25 Jahre bis zum nächsten Umbau gedauert hat und als Sahnehäubchen (für die Steuerzahler) ist zu erwähnen, dass 1996 die anfallenden Kosten zum überwiegenden Teil durch die Versicherungen bezahlt wurden.

TEMPI PASSATI

Noch ist seit Ende der 1970-er Jahre, als ich meine Arbeit auf der Gemeindeverwaltung aufnahm, kein halbes Jahrhundert vergangen und doch sind die heutigen Arbeitsmethoden der Gemeindeverwaltung und die zur Verfügung stehenden Mittel nur noch sehr bedingt mit den Tätigkeiten in jener Zeit vergleichbar.

Der Maschinenraum

Der Maschinenraum, zwischen dem Büro des Gemeindeschreibers und der Kanzlei, war früher so etwas wie das Text- und Informationszentrum der Gemeindeverwaltung. Ein kleines Gerät für «Spritzmatrizen» diente dazu, Protokolle und Mitteilungen mit geringer Auflage von Hand zu «vervielfältigen». Für grössere Auflagen, beispielsweise für Rundschreiben in die rund 500 Haushalte der Gemeinde, stand ein «Umdrucker» für «Wachsmatrizen» zur Verfügung. Der Text wurde ebenfalls mit der Schreibmaschine auf die Matrize geschrieben, und Schreibfehler konnten mit einem pinkfarbenen Korrekturlack mehr schlecht als recht ausgebessert werden. Anschliessend spannte man die Matrize mit der Handkurbel auf die Walze, legte Papier ins Magazin und kontrollierte, ob die Tube mit der Druckerschwärze noch ausreichend gefüllt war. Der Druckvorgang selbst erfolgte mit Stromantrieb.

Auch ein nicht mehr ganz modernes Kopiergerät gab es im Maschinenraum. Es funktionierte mit beschichtetem Papier und Entwicklerflüssigkeit, war also nur für die Herstellung einzelner Kopien geeignet. Wie es sich später zeigte, löste sich die Beschichtung mit dem Text darauf jedoch nach einigen Jahren wieder ab. Als neues Gerät gesellte sich später noch eine Frankiermaschine für die abgehende Post zum Maschinenpark hinzu. Ach ja, beinahe hätte ich ihn vergessen, den Prägestempel der Gemeinde. Dieser wurde insbesondere bei der Herstellung der Identitätskarten benötigt, welche zu jener Zeit noch einfach und unkompliziert durch die Gemeindeverwaltung angefertigt wurden.

Der erste Computer

Zu Beginn des Jahres 1983 wurde das Gemeindesteuernamt, bis zu diesem Zeitpunkt noch an der Hafnergasse, in der guten Stube der Familie Albrecht «von Hand geführt», in die Gemeindeverwaltung integriert. Bereits zu Beginn des Jahres 1982 entschied sich deshalb der Gemeinderat, die Verwaltung aufzurüsten und die Arbeiten des Steueramtes elektronisch zu unterstützen. Die Behörde beantragte deshalb der Gemeindeversammlung den Anschluss an ein kleines Rechencenter in Bachenbülach, oder als Variante den Kauf eines eigenen Computers, wobei der Gemeinderat den Stimmberechtigten die Anschlusslösung empfahl. An der Versammlung meldete sich ein Stimmberechtigter zu Wort und erklärte, dass es der Gemeinde Stadel sehr wohl anstehen würde, einen eigenen Computer zu kaufen und die Daten nicht zu exportieren und damit die Kontrolle über sie zu verlieren - was für ein Visionär!

Die Versammlung folgte seinem Antrag mit grossem Mehr, worauf einige Monate später die Firma RUF, Zürich, im Büro der Finanzverwaltung den gewünschten Computer installierte. Die Daten wurden auf zwei Festplatten mit einem Durchmesser von ca. 40 cm und einer Kapazität von je 48 Kilo-Bytes gespeichert. Die Erstellung der Sicherheitskopien dauerte jeweils Stunden und die Laufwerke verursachten einen solchen Lärm, dass man sich entschied, eine Schreinerei mit der Herstellung eines Schutzgehäuses zu beauftragen. Dieses dämmte wohl den Lärm, verursachte aber gleichzeitig Probleme mit der Wärmeabstrahlung der Laufwerke. Computer-Steinzeitalter pur!

Finanztransaktionen

Der Ackerbaustellenleiter war auch zuständig für die Auszahlung verschiedener Beiträge und Subventionen an die Landwirte der Gemeinde. Er erstellte dazu jeweils eine exakte Liste mit dem benötigten Geld, angefangen bei der genauen Anzahl 500er Noten bis hinunter zu den erforderlichen 10-Räppeln, alles zusammen jährlich ca. Fr. 60'000.00.

Anschliessend brachte er die Liste auf die Gemeinde, welche sie an die Kantonalbank in Dielsdorf sandte. Diese meldete die Bereitstellung und der Finanzverwalter holte das Geld im Bezirkshauptort ab. Im Haus und unter den wachsamen Augen des Amtsinhabers wurde das Geld fein säuberlich auf den Tisch gezählt und anschliessend von ihm in seinem Bauernhaus gut versteckt. Sobald das Geld für die einzelnen Landwirte in Tüten abgefüllt war, sattelte der Stellenleiter, ein ehemaliger Angehöriger der Kavallerie, jeweils sein Pferd, steckte den „Pulver“ in die Satteltaschen und überbrachte den Empfängern das Geld anlässlich eines gemütlichen Ausrittes persönlich. Die Gemeinde ihrerseits forderte den Betrag bei den verschiedenen staatlichen Stellen wieder ein.

«Nebelschwaden» im Sitzungszimmer

Es gab Amtsperioden, da frönten alle sieben Gemeinderäte dem Laster des Rauchens. Entsprechend gab es auf dem grossen Tisch im Sitzungszimmer eine ausreichende Anzahl Aschenbecher. Neben den Zigaretten gelangte immer auch die Tabakpfeife des langjährigen Landwirtschaftsvorstandes zum Einsatz. Beim Anzünden produzierte er jeweils Rauchwolken, welche auch einer Dampflokomotive zur Ehre gereicht hätten. Zudem verdichtete der Gemeindeingenieur aus Eglisau, wenn er anwesend war, jeweils die Rauchschwaden zusätzlich mit seiner daumendicken Zigarre. Da das Sitzungszimmer weder über eine Lüftung, noch eine Klimaanlage verfügte, waren die Anwesenden, insbesondere in der kalten Jahreszeit, bei fortschreitender Sitzungsdauer jeweils nicht mehr ganz klar erkennbar. Das hatte auf die engagiert geführten Diskussionen und auf die Qualität der Beschlüsse aber keinen Einfluss. Längst sind diese persönlichen Freiheiten der Rücksichtnahme auf die Nichtraucher gewichen.

1993 trat der Gemeindepräsident, ein starker Raucher, von einem Tag auf den anderen zu den Nichtrauchern über. Gleichzeitig ordnete er an, dass die Sitzungen ab sofort rauchfrei abzuhalten und alle Aschenbecher einzuziehen seien. Aufgrund der Proteste sah er sich aber gezwungen, bei den Gemeinderatssitzungen jeweils nach einer Stunde eine ausgedehnte Rauchpause in der Schalterhalle einlegen zu lassen, was wiederum zu Protesten des Kanzleipersonals führte, welches am darauffolgenden Morgen jeweils zuerst für saubere Luft sorgen musste. Seit dem Ende der Amtszeit 1990 – 1994 ist das Gemeindehaus definitiv rauchfrei.

Das Zivilstandsamt

Die Führung des Zivilstandsamtes, also des Familien-, Geburts-, Ehe-, Todes-, Anerkennungs- und Verkündregisters, verlangte besondere Aufmerksamkeit, mussten doch die Einträge in die Bücher zwingend mit Tinte vorgenommen werden. Fehler durfte man sich nicht erlauben, hatte doch bei einem falschen Eintrag eine Meldung an das kantonale Zivilstandsamt mit der Bitte um Erteilung einer Löschungsbewilligung zu erfolgen. Ein solches Gesuch kam selbstredend auch einem «Tolgge» im Reinheft des Zivilstandsbeamten gleich.

Verkündregister? Vor einer beabsichtigten Eheschliessung mussten sich die Brautleute auf dem Zivilstandsamt ihres Wohnortes melden. Dort wurde ein Formular mit den persönlichen Daten der beiden ausgefüllt und an die Bürgerorte der Heiratswilligen gesandt. In den entsprechenden Zivilstandsämtern wurde der Eingang des Gesuchs im Verkündregister vermerkt und das blaue Formular 10 Tage im Anschlagkasten der Gemeinde ausgehängt. Während dieser Zeit konnte jedermann Einsprache gegen die beabsichtigte Eheschliessung erheben.

War die Braut geschieden, wurde geprüft, ob zwischen der Scheidung und der Verkündung 300 Tage vergangen waren. Hätte sie in dieser Zeit ein Kind geboren, wäre gemäss Gesetz automatisch der geschiedene Ehemann als dessen Vater anerkannt worden. Wurden die Braut oder der Bräutigam adoptiert, musste man sich bei der entsprechenden Fachstelle in Bern vergewissern, dass zwischen dem Brautpaar keine engen verwandtschaftlichen Beziehungen bestanden. 1998 wurde das Eherecht im Zivilgesetzbuch ZGB revidiert und ein Jahr später die eidg. Zivilstandsverordnung. Dabei vereinfachte

man das Verkündverfahren und schaffte die Verkündgesuche ab. Heute wird das Zivilstandsamt der Gemeinde Stadel, wie viele andere, durch die Stadtverwaltung von Bülach geführt.

Um eine bessere Übersicht zu haben, nahm der Zivilstandsbeamte seine Einträge in die Bücher in der Regel stehend vor. Zu diesem Zweck gab es im Büro des Gemeindeschreibers ein einfaches Stehpult.

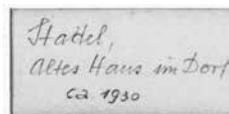
Bei meinem Besuch in der umgebauten Gemeindeverwaltung habe ich mit Vergnügen festgestellt, dass nun jeder Schreibtisch zu einem Stehpult umfunktioniert werden kann.

Somit habe ich die Gewissheit, dass die Übersicht auf unserer Gemeindeverwaltung auch in Zukunft gewahrt bleiben wird.

Richard Kälin



Dieses Bauernhaus der Familie ? stand am Platz des heutigen Gemeindehauses. Die Tuschzeichnung (von der Hinterdorfstrasse her gesehen) stammt von Paul von Moos.



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gemeinderat, Behörden und Verwaltung Forum MITwirkung-stadel.ch

Stadel bewegen aktuell diverse Themen wie zum Beispiel ein mögliches Endlager für radioaktive Abfälle und die geplante Pistenverlängerung des Flughafens Zürich. Aber auch Bereiche wie Freizeit und Jugend sind aktuell.

Wünschen Sie eine Diskussion über diese oder andere Themen?

Auf www.mitwirkung-stadel.ch wurde eine Plattform geschaffen, um solche Themen zu diskutieren. Stellen Sie Fragen, diskutieren Sie und bringen Sie sich ein. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme!

NEU!

Finanzen und Liegenschaften Autobetrieb Stadel-Neerach – Genehmigung Budget 2022

Der Gemeinderat stimmt dem Budget 2022 des Zweckverbands Autobetrieb Stadel-Neerach zu. Dieses schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 7'497'300.00 und einem Ertrag von CHF 7'553'600.00 ab, was einem Ertragsüberschuss von CHF 56'300.00 entspricht, welcher dem zweckfreien Eigenkapital (Bilanzüberschuss) gutgeschrieben wird.

In der Investitionsrechnung sind im Jahr 2022 weder Ausgaben noch Einnahmen geplant. Die ordentlichen Abschreibungen und Wertberichtigungen betragen CHF 762'100.00. Die Abschreibungen werden gemäss HRM 2 nach der Nutzungsdauer berechnet. Der Autobetrieb Stadel-Neerach legt zudem einen Finanz- und Aufgabenplan 2022 sowie eine langfristige Investitionsplanung zur Kenntnisnahme vor.

Durchführungsstelle für Zusatzleistungen zur AHV/IV Prüfbericht und Revision über die Geschäftsjahre 2019 und 2020

Die Durchführungsstelle für Zusatzleistungen zur AHV/IV wird für die Gemeinde Stadel durch die Stadt Bülach mittels Anschlussvereinbarung geführt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Prüfung Ende Mai beim Kantonalen Sozialamt durchgeführt. Es wurden dabei die Geschäftsjahre 2019 und 2020 geprüft.

Gemäss dem vorliegenden Prüfbericht konnte eine ordnungsgemässe und gute Geschäftsführung festgestellt werden. In vielen Prüffeldern gab es keine Feststellungen. In einzelnen Prüffeldern gab es geringfügige oder moderate Feststellungen oder Empfehlungen.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat seit dem letzten Bericht diverse Grundstückgewinnsteuer-Entscheide gefällt und dabei Grundstückgewinnsteuern von total rund CHF 191'400.00 veranlagt und entsprechende Schlussrechnungen ausgestellt.

In weiteren Fällen handelte es sich um nicht steuerrelevante Handänderungen oder um gesetzlich festgelegte Steueraufschübe infolge Erbteilungen, Erbvorbezügen, Ersatzbeschaffungen, etc.

Kultur und Freizeit

Jugendförderung – Beitrag an diverse Vereine

Die Gemeinde Stadel unterstützt die Förderung der Jugendarbeit nebst dem obligatorischen Vereinsbeitrag mit einem zusätzlichen Beitrag, welcher der Mitfinanzierung von besonderen Anlässen und regelmässigen Kursen dient. Für die Belange der Jugendförderung ist auch im Jahr 2022 ein Betrag im Budget der Politischen Gemeinde vorgesehen. Nach Prüfung der Gesuche wurden Unterstützungsbeiträge für den FC Glattfelden, den Musikverein Neerach und das Kinderturnen gesprochen.

Bau und Planung Baubewilligungen

Seit dem letzten Bericht bewilligt der Gemeinderat neben verschiedenen kleinen, untergeordneten Bauvorhaben, Nutzungsänderungen oder Nachträgen zu Baubewilligungen auch folgende Bauvorhaben:

- Erstellen einer PV-Anlage auf dem bestehenden Gebäude Vers.-Nr. 1222 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2220 an der Bannacherstrasse 18 in Windlach
- Neubau Mobilfunkanlage im bestehendem Gebäude Vers.-Nr. 975 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 359 an der Neuwisstrasse 1 in Stadel

Gesundheitswesen

Konzept Pflegeversorgung der Gemeinde Stadel – Genehmigung Überarbeitung

Gestützt auf das Pflegegesetz sind die Gemeinden verpflichtet, ein Versorgungskonzept zu erstellen. Das überarbeitete Versorgungskonzept, Stand November 2021, gibt Auskunft über die Angebote in der Gemeinde Stadel im ambulanten und stationären Bereich und zeigt auch die Vernetzung mit anderen Institutionen auf. Das Ursprungskonzept wurde 2015 erstellt.

Das Konzept dient als Arbeitspapier zur Planung geeigneter ambulanter und stationärer Pflege- oder Entlastungsmöglichkeiten und als Ideenpool für den Aufbau zukünftiger Angebote, sowohl im ambulanten und stationären Bereich als auch in der Prävention.

Soziales

Asyl- und Flüchtlingsbetreuung

Genehmigung Leistungsvereinbarung mit Glattfelden

Die Gemeinde Glattfelden hat per 1. Dezember 2021 den Vertrag mit der Firma ORS über Asylbetreuung gekündigt. Vor der erwähnten Kündigung ist die Gemeinde Glattfelden mit dem Vorschlag einer regionalen Zusammenarbeit im Bereich des Asylwesens an den Gemeinderat Stadel gelangt. Der Gemeinderat hat von Beginn an eine regionale Lösung befürwortet. Entsprechend wurde eine Leistungsvereinbarung über die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Glattfelden ausgearbeitet und per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt.

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindeschreiber gerne zur Verfügung.

Zu- und Wegzüge

vom 11.11.2021– 05.01.2022

Über die Veröffentlichung ihrer Namen entscheiden die Betroffenen selber.**Zuzüge**

Wir heissen in unserer Gemeinde folgende Neueinwohner herzlich willkommen und wünschen, dass sich diese bei uns bald Zuhause fühlen.

Frank Ernst
Hug Roman
Ziörjen Pius

Wegzüge

Studer German

Zivilstandsnachrichten

vom 11.11.2021– 05.01.2022

Geburten

Joris Burkart, geboren am 13.11.2021, Sohn von Xenia Burkart geb. Lehmann und Eduard Burkart, wohnhaft in Stadel

Elian Mehmet Tuna, geboren am 23.11.2021, Sohn von Jasmin Tuna geb. Müller und Atalay Tuna, wohnhaft in Stadel

Chiara Emilia Di Bartolomeo, geboren am 25.11.2021, Tochter von Fiorella Di Bartolomeo geb. Eichholzer und Francesco Di Bartolomeo, wohnhaft in Stadel

Elijah Roth, geboren am 26.11.2021, Sohn von Linda Roth geb. Camadini und Tobias Roth, wohnhaft in Stadel

Bojana Mrdjenovic, geboren am 03.01.2022, Tochter von Sandra Mrdjenovic geb. Enggist und Sandro Mrdjenovic, wohnhaft in Stadel

Todesfälle

Angelika Kohlmeier geb. Ryshova, geboren am 19.06.1976, gestorben am 09.11.2021, wohnhaft gewesen in Stadel

Hans Beereuter, geboren am 24.07.1937, gestorben am 23.11.2021, wohnhaft gewesen in Windlach

Agnes Lauffer, geboren am 15.11.1931, gestorben am 21.12.2021, wohnhaft gewesen in Schöpfheim

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und die fristgerechte Einreichung der Steuererklärung 2021.

Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:
steueramt@stadel.ch / Tel. 044 859 12 22

Valentino Pinto

Leiter Finanzen und Steueramt

Gratulationen**Geburtstage****80 Jahre**

Verena Albrecht geb. Leu
Stadel
28.01.1942

Myrta Tonon geb. Bühler
Stadel
25.02.1942

85 Jahre

Jakob Beereuter
Windlach
28.01.1937

90 Jahre

Anna Meierhofer geb. Hauser
Raat
10.03.1932

Steuererklärung

Alle Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung 2021 verpflichtet. Die ordentliche Frist zur Einreichung läuft am 31. März 2022 ab. Allfällige Fristerstreckungsgesuche sind vor Ablauf der Frist beim Gemeindesteueramt einzureichen.

Sie können das Fristerstreckungsgesuch auch online über den QR-Code einreichen. Die Registernummer und das Passwort finden Sie auf Ihrer Steuererklärung.



Sie haben die Möglichkeit die Steuererklärung 2021 auf der geschützten Plattform „ZHservices“ (Online-Dienstleistungen des Kantons Zürich) auszufüllen und elektronisch zu übermitteln. Das Online-Programm ZHprivateTax ist webbasiert, das heisst, es ist kein Download der Software auf Ihren PC nötig. Dies hat den Vorteil, dass Sie jederzeit und überall den Zugriff auf Ihre Daten haben. Weitere Details zu den Online-Steuererklärungen finden Sie unter <https://zhp.services.zh.ch/app/ZHprivateTax/>

Einwohnerstatistik per**31.12.2021**

Raat	154
Windlach	505
Schöpfheim	94
Stadel	1'576
Total	2'332

Treffen mit dem Gemeindepräsidenten

Aus aktuellem Anlass fallen die persönlichen Sprechstunden bis auf weiteres aus.

Für dringende Fälle können Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, mich gerne telefonisch oder per Mail kontaktieren.

Mobil: 079 335 15 40
Montag / Mittwoch / Freitag
zwischen 9 – 11 Uhr oder
Mail: dieter.schaltegger@stadel.ch

*Gemeindepräsident
Dieter Schaltegger*

**Haben Sie Fragen an den Gemeindepräsidenten?**

Dieter Schaltegger gibt Ihnen Antworten
dieter.schaltegger@stadel.ch
Tel: ?

NEU!

Sind Ihre Fragen von allgemeinem Interesse? Nutzen Sie diese neue Möglichkeit. In dieser Rubrik werden Fragen und Antworten publiziert.

Neophytenbekämpfung 2021

Auf dem Gemeindegebiet Stadel wurden in den Sommermonaten rund 15'000 Neophyten beseitigt. Unsere Neophytenbeauftragte Elisabeth Rindlisbacher ist auf dem gesamten Gemeindegebiet unterwegs, um die Pflanzen aufzuspüren. Die als Neophyten identifizierten Pflanzen wurden entweder ausgegraben oder ausgerissen und entsprechend entsorgt. Als Neophyten werden jene Pflanzen bezeichnet, die gezielt oder zufällig in fremde Gebiete – meist kontinentübergreifend – eingeführt wurden. Auf natürliche Art und Weise wären die neuen Lebensräume nicht von den Pflanzen besiedelt worden. Von den knapp 3000 wildlebenden Pflanzenarten in der Schweiz sind ca. 600 gebietsfremde Pflanzen, sogenannte Neophyten. Von diesen verhalten sich ca 10% „invasiv“; was bedeutet, dass diese Pflanzen sehr schnell wachsen und sich

rasch verbreiten. So verdrängen die Neophyten die heimische Pflanzenwelt. Dadurch geraten wiederum jene Tierarten in Bedrängnis, die auf einheimische Pflanzen angewiesen sind, unter anderem die Raupen mancher Schmetterlinge. Invasive Neophyten sind u.a. der Japan-Knöterich, die Goldrute, der Sommerflieder, das Berufkraut und der Kirschlorbeer, welche auch auf dem Gemeindegebiet von Stadel teilweise in grossen Mengen vorkommen. Alle Fundstellen werden dokumentiert (GIS) und dem Kanton weitergeleitet.

Weitere Neophyten auf dem Gebiet Schwarzwisen werden jeweils an zwei Tagen im Sommer mit Hilfe des Zivildienstes zusammen mit dem Werkbetrieb Stadel bekämpft. Des Weiteren ist das Werkteam mit den Schülerinnen und Schülern der 5./6. Primarklasse im Rahmen des Projekts „Arten ohne Grenzen“ einen Tag im Gebiet Haberstall unterwegs.

Marion Schneider



Dorfblatt-Nagra-Ecke

Hier erscheinen Informationen der Nagra und Antworten auf Ihre Fragen.

lukas.oesch@nagra.ch

Tel: 056 437 12 67

Zwischenstand Bohrung Bachs

Die Nagra-Bohrung in Bachs kommt gut voran. Im März erreicht das Bohrgerät voraussichtlich die geplante Endtiefe. Bis dahin entnehmen die Geologinnen und Geologen der Nagra noch zahlreiche Gesteinsproben. Von der Aussichtsplattform aus können Sie die Arbeiten rund um die Uhr beobachten.

Den besten Standort für ein Tiefenlager finden

Wer durch das Bachsertal fährt kann den orangen Bohrturm der Nagra fast nicht übersehen. Seit September bohrt die Nagra westlich von Bachs in der Nähe der alten ARA in die Tiefe. Die Gemeinde Bachs gehört zur Standortregion Nördlich Lägern. Die Nagra untersucht neben Nördlich Lägern noch zwei weitere Regionen: Jura Ost und Zürich Nordost. Mit den Bohrungen will sie den geeignetsten Standort für ein Tiefenlager finden. In diesem sollen dereinst die radioaktiven Abfälle der Schweiz gelagert werden. Ob ein Standort geeignet ist, hängt von den Gesteinen im Untergrund ab, welche die Nagra mit den Bohrungen untersucht. Die Standortsuche wird vom Bund geleitet.

Stand der Arbeiten

Auf dem Bohrplatz arbeitet die Bohrmannschaft rund um die Uhr. 950 der geplanten 1290 Meter sind geschafft. «Bis jetzt konnten wir gute Gesteinsproben, sogenannte Bohrkerne, gewinnen und alle geplanten Tests im Bohrloch durchführen», sagt Lukas Oesch, Ansprechpartner der Nagra für die Region Nördlich Lägern. Bei den Tiefbohrungen steht das Gestein Opalinuston im Fokus. Dieses soll die radioaktiven Abfälle während langer Zeit sicher einschliessen. Die Nagra will deshalb wissen, wie der Opalinuston zusammengesetzt ist, wie dicht und wie dick er ist. Bei der Bohrung in Bachs stiess man in 810 Metern Tiefe auf den Opalinuston, er ist dort ca. 100 Meter dick.



Bohrplatz Bachs



Kommen Sie mit uns ins Gespräch

Für angemeldete Gruppen bietet die Nagra Bohrplatzführungen an (info@nagra.ch oder via 0800 437 333). «Der Austausch mit den Leuten aus der Region ist mir persönlich ein grosses Anliegen. Wenn wir wollen, dass die Bevölkerung ein mögliches Tiefenlager in ihrer Region akzeptieren kann, müssen wir vor allem zuhören», sagt Oesch. Für Fragen oder Anliegen im Zusammenhang mit den Bohrungen hat die Nagra zudem eine Gratis-Hotline eingerichtet, die rund um die Uhr betreut wird (0800 437 333).

Wie geht es weiter?

Die Bohrung in Bachs sollte im März abgeschlossen sein. Danach wird die Bohranlage abgebaut. Zu einem späteren Zeitpunkt wird der Bohrplatz zurückgebaut, sodass die Fläche wieder landwirtschaftlich genutzt werden kann.

Weihnachtsbäume erleuchten Stadel im Dezember

Stadel schmückte wieder ...

Es war wieder schön zu sehen, wie Gross und Klein die Weihnachtsbäume auf dem gesamten Gemeindegebiet geschmückt haben. Die Bäume wurden auch dieses Jahr mit viel Liebe zum Detail verziert und verschönert. Jeden Tag sah man wieder Neues an den Bäumen hängen. Es schien teilweise sogar, als ob sich ein kleiner Wettbewerb unter den verschiedenen Bäumen / Quartieren abspielen würde.

Die Kulturkommission hat es auch diese Weihnachten sehr gefreut, dass sich so viele Menschen aus unserer Gemeinde am Schmücken beteiligt haben. Jeder der Bäume war auf seine Weise etwas ganz Besonderes und wir hatten grossen Spass, die verschiedenen Kunstwerke zu bestaunen.

Herzlichen Dank an alle Eigentümer, welche uns den Platz und den Strom für die Bäume zur Verfügung gestellt haben. Nicht zu vergessen ist das Werkteam der Gemeinde Stadel, welches die Bäume aufgestellt, mit Lichtern versehen und auch wieder abgeräumt hat. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen ein schönes und gesundes 2022!

*Für die Kulturkommission
Marion Schneider*

Samichlauskutsche

Am 5. Dezember 2021 zog die Samichlauskutsche durch die Dorfteile Raat, Windlach, Schöpfheim und Stadel. Zahlreiche Kinder warteten schon ganz gespannt auf den rot gekleideten Mann mit seinem weissen Bart. Das Staunen war riesig, als endlich die langersehnte Kutsche eintraf. Der Schmutzli und die zwei fleissigen Engel verteilten flink und mit Freude die lecker gefüllten Säckli an die scheuen Kinder. Geduldig hörte sich der Samichlaus die schönen Sprüchli und Lieder an und hatte für alle ein offenes Ohr.

Schön, dass wir mit diesem Anlass Freude in die Herzen und Gesichter der grossen, und vorallem auch der kleinen Bewohner zaubern konnten.

*Wir wünschen euch ein gutes 2022
Eure Kulturkommission*

Jahresstart des Naturschutzvereins

Wir bedauern, euch mitteilen zu müssen, dass unsere Mitgliederversammlung vom 2. Februar wiederum brieflich durchgeführt wird. Es ist momentan wirklich besser so. Die Unterlagen werden in der zweiten Januarwoche an die Mitglieder geschickt. Wir vertrauen darauf, dass wir vielleicht später im Jahr gesellig zusammensitzen können! Was wir aber bereits jetzt planen können, sind die Arbeitseinsätze im Schwarzerlenwald! Wir hoffen natürlich, dass mit der richtigen Pflege irgendwann die Geburtshelferkröte (auch Glögglifrosch genannt) Einzug halten wird. Diese Einsätze finden am Samstag, 12., und am Samstag, 19. März statt. Wir freuen uns auf die Arbeit und darauf, gemeinsam einen Beitrag für unsere schöne Natur hier in der Gemeinde zu leisten!

Wilma Willi, Präsidentin



Beitrag Adventsfenster 1. Dezember 2021

Auch dieses Jahr durfte der Naturschutzverein Stadel das erste Adventsfenster am Löwenbrunnen eröffnen. Röbi Albrecht hat das schöne Adventsfenster kreiert und aufgestellt. Wir blicken, trotz beinahe Dauerregen, auf einen gelungenen Abend zurück mit rund 30 Personen. Die Kürbissuppe, welche unsere Köchinnen zubereitet haben, war wiederum sehr lecker. Vielen Dank dafür und all jenen, die trotz garstigem Wetter den Weg zum schönen Löwenbrunnen gefunden haben. So haben wir draussen entspannt gegessen und mit Freude Gespräche geführt. Solche Momente sind in der jetzigen Situation sehr wohltuend.

*Oriana Suter
Naturschutzverein Stadel*



Kinderfasnacht Stadel

Samstag, 12. Februar 2022

14.15 Uhr Umzug
Musterplatz
mit der Guggenmusik
Göpfchränzer, Glattfelden

kleine Festwirtschaft beim Werkhof Stadel
Alle vollmaskierten Kinder erhalten eine Verpflegung gratis.

Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene in lustigen,
bunten und originellen Kostümen

ABGESAGT



PRIMARSCHULE STADEL

Advent in der Primarschule Stadel

Auch 2021 Jahr wurde die Adventszeit in der Primarschule Stadel zelebriert. Der Schuladventskalender hat alle in seinen Bann gezogen. Die Unterstufenkinder waren von Anfang an Feuer und Flamme. Aber selbst die Grossen und Coolsten hat es nicht kalt gelassen, was sie als nächstes erwartet. Ungeduldig drängten Kinder ungewöhnlich früh vor der Schultüre und einige mussten dringend vor Schulbeginn aufs WC. Natürlich blieb der Blick auf das Adventstörchen nicht aus und nicht selten ging der WC-Gang ganz vergessen. Eine spannende Zeit, in der es oft um die Gemeinschaft und um Mitbestimmung ging. Ob es darum ging eine Sportlektion selbst zu gestalten oder den Sitzplatz selbst zu wählen, selbstorganisiert lernen die Kinder motiviert. Dreimal haben wir uns alle zusammen draussen getroffen. Zusammen tanzen, einen Rhythmus klatschen und ein Winterspaziergang mit Fackeln waren für alle kleine Highlights in der Vorweihnachtszeit. Gross und Klein erfüllt es mit Stolz, ein Teil einer Gemeinschaft zu sein, auf die Verlass ist.

Max Keller

Schulsilvester

Am frühen Morgen des 17. Dezembers feierten wir den Jahresabschluss in den Klassen. Durch die verschiedenen Angebote war für jedes Kind etwas dabei. Während die einen Gesellschaftsspiele, Twister oder Schach gespielt haben, durften sich die anderen in den Dschungel begeben. Sie mussten sich durch wilde Pflanzen und ein nebelverhangenes Labyrinth kämpfen, um an die von den Tieren bewachten Schätze zu gelangen. Nach einer kurzen Pause, in der wir vom Elternecho mit einem feinen Znüni gestärkt wurden, ging es entweder mit einem Film, Basteleien oder mit Bewegung an der frischen Luft weiter. Zum Abschluss wurde noch das Wichteln unter den Kindern aufgelöst und Dankesworte für die tollen Geschenke ausgesprochen. Ein gelungenes Schulsilvester ging zu Ende.

Nathalie Hug und Nicole Ciullo



Quintalstreff – eine schöne Tradition

Rituale und Traditionen sind für uns wichtig. Sie bieten den Kindern in der Schule Orientierung und Sicherheit. Gerade in diesen Zeiten, wo viel Flexibilität und Anpassungsvermögen gefordert wird, wirken Rituale als stabile Felsen in der Brandung. Eines dieser Primarschul-Rituale ist der Quintalstreff. Er findet immer am ersten Dienstag nach den Ferien und somit fünfmal pro Jahr (Quintal) statt.

Beim Quintalstreff kommen alle Schülerinnen und Schüler von Kindergarten bis 6. Klasse zusammen, um gemeinsam etwas zu hören, zu erleben, mitzumachen usw. Jede Unterrichtsstufe – Kindergarten, 1./2. Klassen, 3./4. Klassen und 5./6. Klassen – ist einmal pro Schuljahr für die Organisation des Quintalstreffs zuständig. Die aufmerksamen Leserinnen und Leser werden sofort gemerkt haben, dass noch ein Quintalstreff in der Aufzählung fehlt. Der fünfte Anlass wird von der Schulsozialarbeit vorbereitet.

Der erste Quintalstreff im Jahr 2022 stand natürlich unter dem Motto «Es guets neuis Jahr!». Die Kindergartenkinder haben zusammen mit ihren Lehrerinnen ein Pantomime-Ratespiel vorbereitet. Da wurde die «Tischbombe» oder ein «Prosit Neujahr» mit vollem Körpereinsatz vorgezeigt.

Zum Abschluss gab es für alle Kinder ein Gläschen Rimuss und in den Klassen wurde dann aufs neue Jahr angestossen.

Ganz in diesem Sinne wünsche ich auch Ihnen alles Gute und viele schöne Erlebnisse im neuen Jahr 2022.

Pascal Zefferer

Littering und Vandalismus auf dem Primarschulgelände

In den letzten Wochen und Monaten kam es rund um die Primarschulgebäude immer wieder und leider immer öfter zu Littering und Sachbeschädigungen. Der Schaden ist gross.

Littering ist die zunehmende Unsitte, Abfälle im öffentlichen Raum achtlos wegzuerwerfen oder liegenzulassen, ohne die dafür vorgesehenen Abfalleimer zu benutzen. Leider ist auch das Areal rund um das Primarschulgebäude immer wieder davon betroffen.

Littering reduziert die Lebensqualität im öffentlichen Raum

und verschlechtert das Image unserer Gemeinde. Die negativen Folgen für Mensch und Umwelt sind offensichtlich: die Gefährdung der Gesundheit der Kinder, die auch an den Wochenenden die Spiel- und Sportanlagen der Primarschule nutzen oder die ökologischen Auswirkungen sind nur zwei Beispiele.

Doch Littering ist nicht das einzige Problem, das uns beschäftigt. Wir treffen leider auch immer wieder auf Sachbeschädigungen, die nicht nur sehr ärgerlich sind, sondern teilweise auch hohe Kosten für die Allgemeinheit verursachen.

Pascal Zefferer



Dry January – eine Aktion, die Ihr Leben positiv beeinflussen wird!

Sucht Prävention Bezirk Dielsdorf

Dry January. Ein Monat ohne Alkohol. Machen Sie mit bei der Challenge. Nach alkoholreichen Festtagen gilt es nun, Ihrem Körper etwas Gutes zu tun. Ihr Wohlbefinden steht diesen Monat im Vordergrund. Schon letztes Jahr verzichteten rund eine Million SchweizerInnen im Rahmen der Kampagne «Dry January» auf Alkohol. Ein Grossteil der Teilnehmenden fühlte sich dabei gesünder, hatte eine bessere Schlafqualität, verlor unnötige Kilos und konsumierte längerfristig weniger Alkohol. Ein Teilnehmer verriet: «Ich konnte mir beweisen, dass es auch ohne Alkohol geht und ich nicht abhängig bin.» Obwohl sich die Kampagne an durchschnittliche Alkoholkonsumierende und nicht an Personen mit einem problematischen Konsum richtet, machten einige mit, um ihren (zu) hohen Alkoholkonsum einzudämmen.

Melden Sie sich noch heute auf www.dry-january.ch an. Oder laden Sie die TryDry App im App Store oder bei Google Play herunter. Tracken Sie Ihre Erfolge, erhalten Sie nützliche Tipps und werden Sie Teil einer ermutigenden Gemeinschaft. Unter allen Teilnehmenden werden tolle Preise verlost. Es lohnt sich also mitzumachen.

Bei Fragen zum Dry January oder zum Alkoholkonsum steht Ihnen die Fachstelle Suchtprävention Bezirk Dielsdorf gerne zur Verfügung.

DRY JANUARY®
CH

Hol dir die gratis TRY DRY App. So verbesserst du deine Chance, mit einem völlig alkoholfreien Januar ins neue Jahr zu starten.

- Gewinne Auszeichnungen für deine Erfolge.
- Verfolge deinen Fortschritt. Berechne wie viel Geld und Kalorien du gespart hast.
- Mach weiter und setze dir Jahresziele.

Google Play App Store

Die Suchtprävention Bezirk Dielsdorf setzt sich für Prävention und Gesundheitsförderung in den 22 Gemeinden des Bezirks ein. Unser Ziel ist es, Abhängigkeitserkrankungen vorzubeugen. Wir informieren, unterstützen und begleiten Fachpersonen aus allen gesellschaftlichen Bereichen. Ratsuchende Betroffene und Angehörige informieren wir in Kurzberatungen über Suchtthemen. Persönliche Beratungen sind kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.

Kontakt:

Fachstelle Suchtprävention Bezirk Dielsdorf

Tel.: 043 422 20 36 (Mo-Fr)

E-Mail: suchtpraevention@sdbd.ch

Website: www.praevention-dielsdorf.ch

Liebe Mediotheks-Besucherinnen
und Mediotheks-Besucher

Ein reichhaltiges Angebot an verschiedensten Medien für Gross und Klein, inklusive E-Medien www.dibiost.ch wartet auf Sie. Zögern Sie nicht, kommen Sie vorbei und stöbern Sie nach Herzenslust in unserer Mediothek.

Sie finden uns auch unter:

<https://www.bibliotheken-zh.ch/Neerach> oder
www.mediothek-neerach.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	17.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Mediotheks-Team

Unsere Anlässe:

Buchstart Geschichten-Zeit

ab 2 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen)

Zertifikatspflicht

Freitag, 21. Januar 2022	15.00 bis 15.30 Uhr
Freitag, 11. Februar 2022	15.00 bis 15.30 Uhr
Freitag, 25. März 2022	15.00 bis 15.30 Uhr

Geschichten-Zeit, ab 4 Jahren (ohne Begleitung)

Samstag, 22. Januar 2022	9.15 bis 9.45 Uhr
Samstag, 12. Februar 2022	9.15 bis 9.45 Uhr
Samstag, 26. März 2022	9.15 bis 9.45 Uhr

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr erzählt unsere Geschichte-Fee ein Bilderbuch in der Mediothek



**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen
in der Gruppe,
Festpreis + Sauberkeit



Abdichtungssysteme von Arx AG
Leeweg 17, 8180 Bülach
☎ 044 512 44 31
www.isotec-vonarx.ch



**Fensterladen
in Holz
und Aluminium**

seit 1977

MAURER AG

8192 Glatfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glatfelden.ch

«YogaEgge»

Montag 17.00 – 18.30 Uhr
19.00 – 20.30 Uhr
Mittwoch 09.00 – 10.15 Uhr
18.30 – 20.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 10.15 Uhr

Corinne Obrist
info@yogaegge.ch
Tel: 076 538 03 59
www.yogaegge.ch

**Ankommen
und wohlfühlen ...**



MR Kosmetik
www.mayaries-kosmetik.com
Tel. 079 631 35 80



Garage Peter Aeschbacher
Im Birchi 2, 8175 Windlach-Stadel
Tel. 044 858 29 61
www.garage-aeschbacher.ch



Dr. med. Susanna Semmelweis

Prakt. Ärztin FMH
Akupunktur FMH
Hausarztpraxis

- **Abklärung Frühjahrs Müdigkeit**
- Alle Verkehrsmedizinischen Untersuchungen wie **Personenwagen und LKW**
- Impfstatus

Neue Patienten sind herzlich willkommen!

Badenerstr 122,
5466 Kaiserstuhl AG
Tel. 044 858 24 19
s-semmelweis@hin.ch



Stadlerstrasse
8182 Hochfelden
Telefon 079 262 85 70
hofimhasli@hotmail.com
www.hofimhasli.ch

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag – Freitag:
8 – 12 Uhr und 14 – 18.30 Uhr
Samstag: 7 – 13 Uhr

Aktuell:

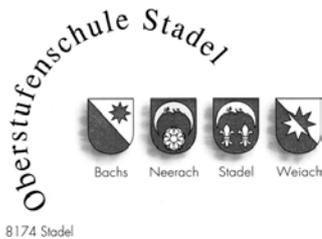
hausgemachtes
Vitello tonnato und Rindstatar

**Ganz nah
bei Ihnen!**

Kundennähe
ist uns wichtig
und Ihr Vorteil.
Besuchen Sie uns.

Am Puls der Region  **Bezirks-Sparkasse
Dielsdorf** Genossenschaft

www.sparkasse-dielsdorf.ch



Agenda

Semesterabschluss	28. Januar
Start 2. Semester	31. Januar
Sportferien	19. Februar – 6. März
Sneesportlager in Obersachsen (geplant)	27. Februar – 4. März
Schulinterne Weiterbildung (Lehrplan 21)	30. März
Gründonnerstag / Ostern	14. – 18. April
Frühlingsferien	19. April – 1. Mai

Schule-trifft-Gewerbe 2021 in einer Light-Version

Nachdem die dritte Auflage des Berufswahlanlasses „Schule-trifft-Gewerbe“ vor einem Jahr aus bekannten Gründen abgesagt werden musste, konnten wir den Schülerinnen und Schülern der 2. Sek dieses Jahr trotz erneut schwierigen Bedingungen ein Treffen mit dem Gewerbe ermöglichen.

Dank der wertvollen Unterstützung von Thomas Meier, Gewerbeverein Niederglatt und Umgebung, konnten Vertreterinnen und Vertreter aus 14(!) verschiedenen Betrieben gewonnen werden, um mit den Schülerinnen und Schülern am Abend des 11. Novembers ins Gespräch zu kommen.

Jeweils zwei Firmen teilten sich ein Zimmer. Nach einer kurzen Präsentation stellten sich unsere Gäste den Fragen der Schülerinnen und Schüler. Dass auf dieselbe Frage in unterschiedlicher Weise geantwortet wurde, zeigte letztlich auf, dass es im ganzen beruflichen Orientierungsprozess keine «allein-richtigen» Antworten gibt.

Seitens der Schule danken wir dem lokalen und regionalen Gewerbe für die Bereitschaft für diese wertvollen Begegnungen mit unseren Jugendlichen. Wir freuen uns auf eine Neuauflage im 2022, dann hoffentlich wieder im gewohnten Rahmen.

Thomas Baur, OK Schule-trifft-Gewerbe

Schulsilvester 2021

Am 16. Dezember durften wir gemeinsam ein intensives Jahr mit einem etwas anderen Schulsilvester beenden. Auf das traditionelle Hausfest mussten wir aufgrund der aktuellen Situation und der geltenden Massnahmen verzichten. Dank eines Spezialeinsatzes des Schulsilvester-OK unter der Leitung von Tamara Urbani und Felix Heeb wurde innert kurzer Zeit ein neues Konzept entworfen und umgesetzt. Wie auf den Bildern zu sehen, fand der Anlass weitgehend im Freien statt. Der Blick in die vielen zufriedenen Gesichter bei der Verabschiedung bestätigte, dass sich der Einsatz gelohnt hat.

R. Hildebrand, Schulleiter



Spital Bülach

Tel. 044 863 22 11 / www.spitalbuelach.ch

(Online-)Infoabend für werdende Eltern

Zoom-Präsentation
oder im Spital Bülach
14.2.2022, 19 bis 20 Uhr
14.3.2022, 19 bis 20 Uhr



Dr. med. Martin Kaufmann, Chefarzt Gynäkologie & Geburtshilfe

Unsere Ärzte, Hebammen und Pflegefachpersonen erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Im Anschluss beantworten unsere Fachpersonen gerne persönlich Ihre Fragen.

Wir bitten Sie, sich vorgängig online (www.spitalbuelach.ch / Kalender / alle Events / mittels grünem Button unten rechts) anzumelden. Vielen Dank.

Der Anlass wird je nach Corona-Situation online oder vor Ort durchgeführt. Angemeldete Personen werden frühzeitig über den effektiven Durchführungsort informiert. Wir danken für Ihr Verständnis.

Volkshochschule Bülach
Kursprogramm
www.vhs-buelach.ch
Tel. 044 500 29 51

volks
hochschule
zürich
region bülach

KURSPROGRAMM Februar – März 2022

Gesellschaft, Politik

Zeitenwende im Mittleren Osten

Erich Gysling, Autor und Fachjournalist
Do, 10. März, 19.00 - 20.30 h, Fr. 35.-

Schweiz und EU: Bilaterale Selbstgespräche

Sebastian Ramspeck, Korrespondent und Moderator des SRF
Mo, 21. März, 19.00 - 20.30 h, Fr. 35.-

Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag

Dr. iur., LL.M. Kezia Baader, Rechts- u Erbschaftsberaterin
Mi, 30. März, 19.00 - 20.30 h, Fr. 30.-

Geschichte, Kunst und Kultur

Der Tag an dem der Papst gekidnappt wurde - Theaterbesuch mit Werkeinführung

Urs Blaser, Theaterleiter / Regisseur, Kammerspiele Seeb
Do, 03. März, 18.30 - 23.00 h, Fr. 95.- inkl. Theatereintritt und Buffet
(ohne Getränke), Anmeldung bis 9. Februar erforderlich

Stimmbildung Basiskurs

Amanda Manda Seiler, Sängerin und Gesangspädagogin
Fr, 11. März - 15. Juli (5x), 18.00 - 19.30 h, Fr. 225.-

Amerika – ein neuer Kontinent wird entdeckt und erobert

Dr. Reinhold Henneck, Physiker und Kulturhistoriker
Di, 22. und 29. März, 19.00 - 20.30 h, Fr. 70.-

Natur, Umwelt, Technik

Airport by Night

Do, 24. März, 18.30 - 20.45 h, Fr. 50.-



Mütter- und Väterberatung Weiach

Für alle Fragen aus dem Familienalltag mit Kindern von 0-4 Jahren: Stillen – Schoppen - Ernährung, Rhythmus und Schlafen, Entwicklung, Gesundheitsfragen, Kinderbetreuung und Arbeitseinstieg, Adressen aller Art etc.



Jeden Mittwochmorgen 9-11 Uhr mit Voranmeldung
Ärztelhaus, Kaiserstuhlerstrasse 52

Ihre Mütter- und Väterberaterin:
Esther Stauffer, esther.stauffer@ajb.zh.ch

043 259 81 50 von 8.30-11.30 und 14.00-16.30 Uhr



TCM Dielsdorf Li

- Akupunktur
- Elektro-Akupunktur
- Ohrenakupunktur
- Akupressur / Tui-Na-Massage
- Schröpfen
- Kräutertherapie
- Feuer-Moxibustion

Mit über 30 Jahren Berufserfahrung in der Traditionellen Chinesischen Medizin verfügt unser TCM-Dr. Herr Jinjin Shi über sämtliche Kompetenzen rund um die TCM-Behandlungsmethoden. Als geschulter TCM-Spezialist kann er mittels Akupunktur gegen körperliche und seelische Beschwerden behandeln.

Die Behandlungen werden von der Zusatzversicherung für Alternativ- bzw. Komplementärmedizin anerkannt.

BON

Gutscheine für eine kostenlose TCM-Diagnose und eine kombinierte Probestherapie für Akupunktur, Massage und Schröpfen! Gutscheine lässt sich nicht kumulieren.

Standort Dielsdorf: Geerenstrasse 2,
8157 Dielsdorf, Telefon 044 858 03 03

Standort Regensdorf: Im Einkaufszentrum drin,
Zentrum 1 (1. Stock bei Eingang UBS)
Telefon 044 858 03 07

www.tcmdielsdorf.ch • info@tcmdielsdorf.ch



Kommunikation, Persönlichkeit, Gesundheit

Selbstcoaching mit Logosynthese – für mehr Gelassenheit und Präsenz

Karin Athanasiou, Erwachsenenbildnerin SVEB,
Integral Coach, Practioner Logosynthese
Mo, 28. März und 4. April, 18.30 - 21.30 h, Fr. 290.-

Formen, Gestalten, Geniessen

Das Weinjahr

Simone Monstein, Winzerin / Hansruedi Vögeli, Rebbauer
19. März - 29. Oktober (4x), 9.00 - 13.00 h, Fr. 360.-
inkl. Picknick und Degustation

Märzenglöckchen filzen

Lisbeth Peter, Filzerin und Erwachsenenbildnerin
Mi, 16. März 2022, 18.30 - 21.30 h, Fr. 65.-

Bewegung

Yin Yoga

Maïke Astorino, Kursleiterin Yoga
Mo, 7. März - 4. Juli (15x), 19.45 - 21.00h, Fr. 300.-

Ashtanga Yoga

Nadine Christl, Kursleiterin Yoga
Mi, 9. März - 6. Juli (15x), 19.45 - 21.00 h, Fr. 300.-

Kraulkurse

Rita Schellenberg, Schwimminstruktorin, Sportlehrerin
Di, 8. März - 24. Mai (10x),
Anfänger: 19.00 - 20.00 h, Fr. 250.- inkl. Eintritt
Fortgeschrittene: 20.00 - 21.00 h, Fr. 250.- inkl. Eintritt

Für Sprachkurse und weitere Informationen und Anmeldung:
www.vhs-buelach.ch oder Tel. 044 500 29 51

reformierte kirche stadlerberg

Bachs Stadel

Ob die Kinderweihnacht in Bachs in diesem zweiten Corona-Jahr draussen vor dem Pfarrhaus-Fenster gefeiert werden könnte? Grosses Aufatmen, als sich das Wetter von seiner guten Seite zeigte. Und so feierte die Stadlerberger Kirchgemeinde die Kinderweihnacht in Bachs zum ersten Mal unter freiem Himmel. 14 Kinder sangen, begleitet von Sabine Weidmann am Elektro-Piano, aus vollen Kehlen Weihnachtslieder, die Vreni Sturzenegger, Deborah Sallenbach und die Katechetin Denise Kunz mit den Kindern einstudiert haben. Sabrina Brotzer und Lea Egger spielten mit Vreni Sturzenegger fröhliche Flötenmusik. Zwei



Bachser Kinderweihnacht am 5.12.2021

Feuer prasselten in den Feuerschalen und passten gut zur Weihnachtsgeschichte von Selma Lagerlöf, die Pfarrerin Gerda Wyler den Kindern erzählte. In dieser Geschichte spielt ein Feuer eine zentrale Rolle, denn es soll das Kind in der Krippe wärmen. Beschenkt mit vielen Eindrücken, einem selbst gebackenen Weggen von Karin Keller und einem Becher Punsch klang der Abend aus und entliess die Besucherinnen und Besucher hoffnungsfroh in eine neue Adventswoche. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben!

Pfrn. Gerda Wyler

Stadler Dorfweihnacht am 11.12.2021

Sie war anders als geplant. Das kommt vor, wie wir seit einiger Zeit wissen. Sie war ein Haltepunkt auf dem Weg durch den Advent, zu dem doch Einige sich aufgemacht haben. Die Feuerschalen leuchteten und wärmten, aus den Adventsfenstern des Kirchgemeindehauses erklangen wunderschöne Flötenklänge zum Klavier und unser Gesang wurde von Mitgliedern des Kirchenchores verstärkt. Wir genossen die Gemeinschaft, und anschliessend offerierte die Kirchenpflege Punsch zum Aufwärmen und es gab für jeden ein Tübli.



Die Geschichte erzählte von einem Sturz des Pfarrers just bevor er die Weihnachtspredigt halten wollte. Es half nicht, er musste ins Spital gefahren werden. Nun musste der Sigrist der Gottesdienstgemeinde diese Nachricht überbringen. Nicht so leicht, doch er meinte, immerhin hätten sie ja schon die Weihnachtsgeschichte gehört. Doch so leicht liess die anwesende Gemeinde sich nicht nach Hause schicken, sondern fragte nach: Was diese denn bedeute? Nun der Sigrist wusste nur, in

und tatsächlich war diese Frau heute Abend allein zu Hause. Es stellte sich heraus, dass sie nicht die Einzige war. Nun ist bekannt, dass Sigristen Meister im Lösen von Problemen sind, so auch an diesem Heiligen Abend. Er fragte wer von den Anwesenden jemand mit nach Hause zum Feiern nehmen könnte. Ungewöhnlich? Ja, aber weihnachtlich! Am Ende fand jede und jeder Einsame einen Platz am Tisch und so musste niemand allein feiern.

Pfrn. Bettina Badenhorst

Mediationskurs in der Kirche Bachs

Thema: Zwischen Himmel und Erde: Die Meditation der Elemente Luft und Erde. Jeweils mittwochs, 16.3./23.3./30.3./6.4.2022 um 19.30 – ca. 21Uhr in der Kirche Bachs. Leitung: Peter Wild, Meditationsleiter mit langjähriger Erfahrung. Anmeldung bitte bis 18. Februar 2022 an Pfrn. Gerda Wyler Tel. 079 555 81 64 oder Email: g.wyler@kirche-stadlerberg.ch. Die Kosten für alle vier Abende betragen Fr. 50.–. Es ist kein Zertifikat nötig!

Fiire mit de Chliine

Wir treffen uns drei Mal im Jahr jeweils am Mittwoch um 15 Uhr in der Kirche Stadel um 15 Uhr. Nächste Daten: 9.2.2022 / 1.6.2022 und 5.10.2022. Das Fiire-Team und Pfarrerin Bettina Badenhorst freuen sich auf viele Besucher von Bachs und Stadel.



Kolibri-Daten

Jeweils Samstag, 9.30 – 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Stadel. Geplante Daten: 29.1.(draussen)/19.3./14.5./25.6. und Kolibri-Fest am 6.7. 2022. Die Bachser und Stadler Kinder sind herzlich zu diesen Treffen eingeladen.

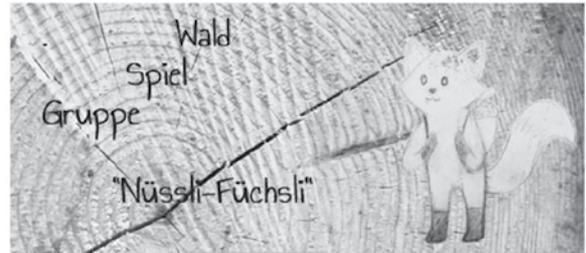


Kreativ-Treff

Die Kirchenpflege organisiert einen Treffpunkt für kreatives Beisammensein. Wir treffen uns monatlich am ersten Freitag ab 13.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Stadel.



Spielgruppe im Chinderhuus und/oder im Wald



Möchte Ihr Kind:

- spielen und entdecken?
- mit anderen Kindern zusammen sein und diese kennen lernen?
- lustige Geschichten hören?
- ausserhalb vom eigenen Zuhause die Welt entdecken?
- viel lachen und forschen?

Bei uns in der Spielgruppe ist dies alles möglich!

www.spielgruppen-stadel.ch
 spielgruppen.stadel@gmail.com
 Simone Känzig 079 200 72 90



Restaurant Pöstli

Zürcherstr. 10, 8174 Stadel
 Tel. 044 858 25 00
 Mo – Fr 8.30 – 24.00 Uhr
 Sa/So Ruhetag (auf Anfrage
 für Gesellschaften offen)

Emmi Goldmann und Team

„Das Dorfrestaurant, wo man sich trifft.“

2 Säli für 20 – 40 Personen

Täglich mindestens 2 Menus und à la carte, zum Beispiel:

**Heisser Stein mit 250 Gramm Fleisch, Cordon bleu,
 Filet Stroganoff, Fondue und ab und zu Metzgete
 bei gemütlicher Musik.**



Möbel, Farbe, Licht –
 wir schaffen Atmosphäre.

WOHNEN
 HEISST
 PLANEN

SCHEIDEGGER

8180 Bülach | Tel. 044 860 40 45
 www.scheidegger-moebel.ch



Fehr's Gartenunterhalt

Wir erledigen für Sie alle
 Gartenarbeiten von A - Z

079 779 54 38

K. & E. Fehr, Heinisohlstr. 56
 8194 Hüntwangen

Moderne Hundepflege aller Rassen

**BADEN
 TRIMMEN
 SCHEREN**

Terminvereinbarungen bitte telefonisch
 unter 044 858 25 50

Auf Wunsch werden die Hunde
 abgeholt und wieder nach
 Hause gebracht.

Claudia Frei-Liechti
 dipl. Hundecoiffeuse und Tierpflegerin
 Bachserstrasse 3, 8174 Stadel

www.dogstyling.ch

SaniMana

Gesundheit für Körper,
 Geist und Seele



Körpertherapien:

- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Energie- und Chakra Behandlung
- **Neu:** Massage mit geführter Meditation
- weitere therapeutische Massagen

Sandra Alliata

Truttwisenstrasse 8a - 8174 Stadel
 Tel. 078 606 92 84
 info@sanimana.ch

www.sanimana.ch



Katholische Pfarrei Glattfelden - Eglisau - Rafz



St. Josef-Kirche, Glattfelden

Bei Fragen: Tel. 044 867 21 21

Sie finden uns auch im Internet unter: www.glegra.ch

Gottesdienste

Sa 22.1.	18.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
Fr 28.1.	10.30	Andacht im Tertianum Stadel
Sa 29.1.	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa 05.2.	18.00	Eucharistiefeier in Glattfelden mit Blasiussegen und Kerzenweihe
Sa 12.2.	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa 19.2.	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa 26.2.	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Mi 02.3.	19.00	Aschermittwoch, Eucharistiefeier in Rafz mit Austeilender Asche
Sa 05.3.	18.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
Sa 12.3.	18.00	Eucharistiefeier in Glattfelden
Sa 19.3.	18.00	Eucharistiefeier in Glattfelden

Änderungen infolge Corona bleiben vorbehalten.



MVZU Musikverband Zürcher Unterland



MUSIKSCHULE ZÜRCHER UNTERLAND

www.mszu.ch

Schaffhauserstrasse 106, im Guss, 8180 Bülach

Öffnungszeiten des Sekretariates:

Mo, Mi, Do, Fr 9 – 12 Uhr

Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr

Dienstagvormittag geschlossen

Telefon: 044 860 51 11

Während der Schulferien ist das Sekretariat geschlossen.

Unsere Konzerte und Veranstaltungen werden laufend auf der Homepage veröffentlicht.

Die Idee, ein Projektorchester mit Jugendlichen aus dem Zürcher Unterland zu formieren, stammt von Theo Graf, Vizepräsident des MVZU. Die Musizierenden werden aus den Jugendmusiken, Ensembles und aus dem Einzelunterricht im Zürcher Unterland rekrutiert.

Am Projekt teilnehmen können musikbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre. Voraussetzung ist, dass sie seit mindestens zwei Jahren den Unterricht für ein Blasinstrument besuchen und motiviert sind, in einem grossen Orchester mitzuwirken.

Das Orchester «Windband Zürcher Unterland» wird gemeinsam ein rund halbstündiges Konzert in fünf Proben einstudieren. Unterstützung bieten die Dirigenten und Musiklehrer aus den Vereinen und der Musikschule Zürcher Unterland. Die etwa 70-köpfige Formation wird von Andreas Buri, Roland Schiesser und Nadine Brennwald geleitet werden.

Verschiedene Aufführungen

Die «Windband Zürcher Unterland» wird am «Tag der Musik» am Dienstag, 21. Juni 2022, zu einer kleinen Tournee durch die Region aufbrechen. Sie wird ihr Konzert an sechs verschiedenen Orten aufführen. Fünf Vorstellungen finden an Schulen statt, das sechste Konzert wird in Bülach aufgeführt werden. Am Sonntag, 26. Juni, wird die «Windband» ausserdem am Musiktag Zürcher Unterland in Embrach zwei Konzerte geben.

Positives Echo

Die Anmeldungen laufen auf Hochtouren. Die Möglichkeit, in einem grossen Orchester zu spielen, ist sehr reizvoll. Die Jugendlichen sind begeistert. Start der Proben ist Ende Januar 2022.

Detailinformationen & Anmeldung:

<https://mvzu.ch/jugendmusik/windband-zuercher-unterland>

www.mvzu.ch

www.mszu.ch

Projektorchester

„Windband Zürcher Unterland“

Der Musikverband Zürcher Unterland (MVZU) und die Musikschule Zürcher Unterland (MSZU) haben ein gemeinsames Projekt gestartet. Unter dem Titel «Windband Zürcher Unterland» bilden jugendliche Musikantinnen und Musikanten ein Projektorchester und gehen gemeinsam auf Tournee.

- **Kinder- und Jugendhilfzentrum (kjz) Dielsdorf**
Mütter- und Väterberatung,
Erziehungsberatung, Soziale Arbeit und Mandate
Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf
Telefon 043 259 81 50
- **Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung**
Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen
Dörflistrasse 120, 8090 Zürich
Telefon 043 259 96 66
- **Geschäftsstelle Elternbildung**
Elternbildungsangebote
Siewerdtstrasse 105, 8090 Zürich
Telefon 043 259 79 30
www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsprogramm
www.kinderschutz.ch
- **Gemeinwesenarbeit**
Informationen über Angebote im Vorschulalter
Schaffhauserstrasse 53,
8180 Bülach
Telefon 043 259 95 00
- **Alimente/Kleinkinderbetreuungsbeiträge**
Alimentenbevorschussung,
Alimenteninkasso
Schaffhauserstrasse 53
8180 Bülach
Telefon 043 259 95 00

Amt für Jugend und Berufsberatung Bezirk Bülach und Dielsdorf

- **Kinder- und Jugendhilfzentrum (kjz) Dielsdorf**
Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Soziale Arbeit und Mandate
Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf, Telefon: 043 259 81
- **Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung**
Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen
Dörflistrasse 120, 8090 Zürich, Telefon: 043 259 96 66
- **Geschäftsstelle Elternbildung** des Kantons Zürich, Elternbildungsangebote
Siewerdtstrasse 105, 8090 Zürich, Telefon: 043 259 96 66
- **Gemeinwesen**, Informationen über Angebote im Vorschulalter
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, Telefon: 043 259 95 00
- **Alimentenbevorschussung/-Inkasso**
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, Telefon: 043 259 95 00
- **Ihre Mütter- und Väterberaterin**
Wieder Beratung ohne Voranmeldung
Die Lockerungen der Schutzmassnahmen wegen Covid erlauben uns, dass wir ab 1. Juni 2021 wieder Beratungen ohne Voranmeldung anbieten können. Dieses Angebot gilt für die Beratungsstellen in Dielsdorf, Niederhasli, Niederglatt und Oberglatt jeweils von 15.00-16.00 Uhr.
Esther Stauffer, esther.stauffer@ajb.zh.ch; 043 259 81 82 (Di, Mi, Fr)
Zuständigkeit: Dielsdorf, Weiach, Niederwenigen

Neu ist die Mütter- und Väterberatung von Mo-Fr von 8.30-11.30 Uhr und von 14 -16.30 Uhr für Eltern und Fachpersonen erreichbar: Tel. 043 259 81 50

Freiwilliger Fahrdienst StaWiRaSch

(Pro Senectute)

Begleitung u. Fahrten
nichtmedizinischer Art

Richten Sie Ihre Erstanmeldung an
Renata Csertan
Tel. 044 858 22 82

RUFNETZ Rafzerfeld

Unsere Dienstleistung erfolgt als Ergänzung zu medizinischer, pflegerischer und seelsorgerlicher Betreuung. Wir betrachten diese persönliche Begleitung als Entlastung und Ergänzung zur Betreuung durch Angehörige, Spitex oder stationäre Pflegedienste. Wir arbeiten politisch und konfessionell unabhängig. Die Begleitung wird von Personen geleistet, die freiwillig Zeit einsetzen. Sie werden für ihre Tätigkeit seriös vorbereitet und mit regelmässigen Treffen und Weiterbildungen begleitet. Sie unterstehen der Schweigepflicht.

Das RUFNETZ Rafzerfeld ist auch in Stadel tätig.

RUFNETZ Rafzerfeld

Telefon: 079 813 08 72

Info@rufnetz-rafzerfeld.ch

erreichbar von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr

Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Dielsdorf



Unentgeltliche Rechtsauskunft

organisiert durch die gemeinnützige Gesellschaft des Bezirk Dielsdorf. Geplant ist jeweils der:

1. Mittwoch im Monat von 18.00–20.00 Uhr

Die Rechtsauskunft findet nur mittels Voranmeldung über das **Formular** auf unserer Website ggbd.ch, im

Mehrzweckraum Werkgebäude

Industriestrasse 20
in Niederhasli, statt.

Ab **3 Anmeldungen** werden die Auskünfte durchgeführt. Scannen Sie ganz einfach den QR Code ein.



Ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot

- Soziales und Beratung
- Finanzielles
- Pflege und Betreuung
- Sport und Bildung
- Freiwilliges Engagement
- Dienstleistungen für Organisationen

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

Dienstleistungszentrum Unterland und Furtal
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach

Tel. 058 451 53 00

dc.unterland@psz.ch / www.psz.ch

Coiffeur
Marianne Aeschbacher



Steingasse 5
8175 Windlach
Tel. 044 858 37 65

Coiffeur
Elsbeth Eppisser
Stäglistrasse 15
8174 Stadel
Tel. 044 858 24 74

Mittwoch- und Freitag-
abend nach
telefonischer Vereinbarung
auch länger geöffnet.

Wohnung, Haus oder
Gewerbeliegenschaft
zu verkaufen?

Ich biete Ihnen ein unverbindliche
Beratung sowie eine kostenlose
Schätzung Ihrer Immobilie.

D. Maier Immobilien
M 079 375 11 30
daniel.maier@remax.ch

Daniel Maier
RE/MAX Immobilien fürs Leben, Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 043 810 76 03



remax.ch



RE/MAX



**HEIZÖL, PELLETS,
SOLAR?** **044 217 70 40**



Ihr Partner für Energie
LANDI Züri Unterland
info@landizueriunterland.ch
agrola.ch

HaGaTech
GmbH



Dienstleistungen schnell u. effizient
in folgenden Bereichen:
Reparaturen / Kleinmontagen /
Schwimmbadservice / Umgebung
und Garten / Kleintransporte

Matthias Wyder
Haldenstrasse 20, 8173 Neerach
E-Mail: hagatech@bluewin.ch
Mobile: 079 315 55 91
www.hagatech.ch

frisch und fründlich, eifach

Volgenial

Landi
ZÜRI UNTERLAND

ernst eberle elektro gmbh



haslistrasse 2 · 8187 weiach · telefon 044 858 10 58

info@eberleelektro.ch · www.eberleelektro.ch

für sie auf draht

B O B S T



BODENBELÄGE

seit 1993

Parkett | Laminat | Kork
Teppiche | Keramik

Werner Bobst

Strickstrasse 11 | 8174 Stadel
Tel/Fax 043 433 01 09 | Mobil 079 689 12 75
E-Mail bobst-bodenbelaege@bluewin.ch
www.bobst-bodenbelaege.ch



Ernst WILLI 8175 Windlach
Bau- und Möbelschreinerei
Jürg WILLI 8192 Glattfelden
Telefon: 044 858 15 70

Dienstleistung im Unterhalt Umbauten Neubau
Beratung und Gesamtplanung im Innenausbau
Küchen Einbauschränke Türen Laminat Parkett
Glasbruch und Katzentüren sowie Möbelhandel
www.schreinerwilli.ch mail@schreinerwilli.ch

My Swiss Massage



Oumar Wiesli
 Massagen, Lymphdrainagen +
 Cranio Sacral Therapien
 Krankenkassen anerkannt
 +41-79-296-10-67
 Zürcherstr. 1, Stadel
 (ehem. Milchhüsli)
www.myswissmassage.com
info@myswissmassage.com

Ärztlicher Notfalldienst – Ärztefon

0800 33 66 55

**Ärztefon, kantonsweite
 Vermittlungsstelle für die
 Notfalldienste der Ärzte,
 Zahnärzte und Apotheker**

Blutspendeaktionen

Bülach

27.01.2022

15.30 – 19.30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus

Grampenweg 5

8180 Bülach

Rafz

17.02.2022

17.00 – 19.30 Uhr

Zentrum Tannewäg

Tannewäg 28

8197 Rafz

Rotkreuz Fahrdienst Stadel



Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer sind für Sie da, wenn Sie keine andere Fahrgelegenheit haben und wenn Sie als Betagte, Gehbehinderte oder Rekonvaleszente zu einer bestimmten Zeit

- zum Arzt
- zur Kur
- ins Spital
- zur Therapie

gefahren werden müssen.

079 220 48 32

Diese Natelnummer ist
 von **Montag bis Freitag** von

9.30 bis 12 Uhr

offen für Ihre Anfragen und Fahrbegehren. Die Termine müssen aber mindestens **zwei Arbeitstage** vorher angemeldet werden, damit genügend Zeit bleibt, die Fahrt zu organisieren.

Grundsätzlich werden pro km 70 Rp. als Unkostenbeitrag verrechnet. Für folgende Orte sind Pauschaltarife festgelegt:

Stadel und angrenzende Gden Fr. 7.–
 Bülach, Dielsdorf, Niederglatt Fr. 12.–
 Winterthur Fr. 34.–
 Stadt Zürich (nach km)

MAVERA

Massage
 Coaching
 Energiearbeit



Vera Thoutberger
 Dielsdorferstr. 9
 8173 Neerach
 Tel. 076 528 88 47
www.mavera.ch

Deine Hebamme im Dorf

Geburtsvorbereitung

- als Wochenendkurs
- als Crash-, Refresher- oder Privatkurs

Daten individuell auf Anfrage

Wochenbettbetreuung zu Hause

Brigitte Ringgenberg
 Alte Landstrasse 4
 8175 Windlach/Raat
 Tel. 044 858 48 89
 079 747 08 88
www.geburts-weg.ch

Spitex Stadel-Bachs-Weiach

Spitex-Zentrum, Hinterdorfstr. 5, 8174 Stadel
www.spitex-stadel-bachs-weiach.ch



Krankenpflege

Tel. 044 858 06 16

Der Telefonbeantworter wird von 7 – 17 Uhr regelmässig abgehört.

Haushilfe / Hauspflege Frau Luzia Itin

Tel. 079 368 67 75

Der Telefonbeantworter wird zweimal täglich abgehört.

Mahlzeitendienst

Tel. 079 368 67 75

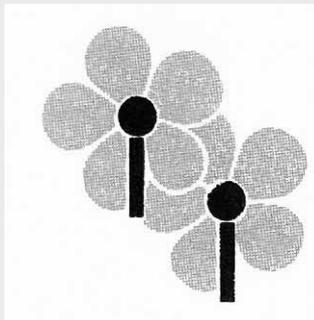
Die Mahlzeiten werden im WPH „Zur Heimat“ zubereitet und von Fahrerinnen und Fahrern des freiwilligen Fahrdienstes StaWiRaSch verteilt. Anmeldungen und Änderungswünsche sind immer an die Spitex (siehe obige Tel. Nr.) zu richten.

Sie unterstützen unsere Arbeit mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 40.– oder einer sonstigen Zuwendung auf das Spendenkonto der Spitex:

PC 87-102211-6

MEIER'S BLUEMELÄDEL GÄRTNEREI MEIER + CO.

**Grünpflanzen
Floristik
Hochzeiten
Dekorationen
Trauergebilde**



Öffnungszeiten:

Montag ganzer Tag geschlossen

Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Hochfelderstrasse 4
8174 Stadel
Tel. / Fax 044 858 06 45

Roger Ruffieux Treuhand



Buchhalter mit
Eidg. Fachausweis
Ihr kompetenter Partner für Buch-
führung und Abschluss, Steuern,
Revision, Personaladministration,
Verwaltung und Controlling.

Feldstrasse 82
8180 Bülach
Tel. 044 860 95 41
Fax. 044 860 95 42

Büro Stadel:
Stäglistrasse 17
8174 Stadel
Tel. 044 858 18 35
Fax. 044 858 95 42

ISORENOVA
FASSADEN + RENOVATION

UNTERLAND

Frohbergstrasse 4
8162 Steinmaur

Tel. 043 422 00 00
www.isorenova.ch

Umbauen - Sanieren - Renovieren

Isorenova



KAMINFEGERMEISTER
FEUERUNGSKONTROLLEUR

8172 NIEDERGLATT
TEL. 044 850 25 05
FAX 044 850 34 94
ma.gaehler@bluewin.ch



Raaterstrasse 21
8175 Windlach-Stadel
Tel. 044 858 28 61
Fax 044 858 07 16
maler.coppa@bluewin.ch

Fabian Helbling Schreinerei & Innenausbau GmbH



Betrieb:
Im Lee 1, 8174 Stadel
Natel 079 673 01 13

Büro:
Haldenstrasse 24b, 8173 Neerach
Tel 044 858 02 92

Info@fabelholz.ch
www.fabelholz.ch

Möbel aller Art • Bodenbeläge • Glasreparaturen
Küchen • Türen • Montagen • Reparaturen

- Neubauten
- Renovationen
- Mineralputze
- Chem. Beizen
- Fassaden-Sanierung
- Beton-Reparaturen
- Stahlrohrgerüst
- Spritzwerk
- Dekorative Techniken

ALTERSHEIM NIEDERGLATT
Tel. 044 851 82 00
www.altersheim-eichi.ch



Wir freuen uns, Sie zu den folgenden offenen Veranstaltungen einzuladen:

Offene Veranstaltungen

- 20.1. „NAEFTIS TEXTILIEN“, 14.30 Uhr
Heimtextilienverkauf mit Elisabeth Ammann
- 02.2. Musik und Geschichten, 8.45 Uhr
Offenes Singen mit Susanne Pellegrini
- 16.2. Humor im Bild
Diavortrag von und mit Karl-Heinz Rüttgers

Ökumenische Gottesdienste, 10 Uhr

- 28.1. Pfrn. B. Badenhorst, Stadel
Musikalische Begleitung durch Chr. Pellegrini
- 11.2. Pfrn. S. Minder, Bülach
Musikalische Begleitung durch Frau S. Pellegrini
- 25.2. Pfr. L. Jakobi, Niederhasli
Musikalische Begleitung durch Frau S. Pellegrini

Tortenbuffet

- 31.1. ab 14 Uhr

Senioren-Mittagstisch

Geniessen Sie die Vorzüge unserer Küche bei einem Mittagessen zu günstigen Preisen. Unser Mittagstisch in der Cafeteria steht allen Seniorinnen und Senioren aus den Anschluss-Gemeinden offen. Nächste Termine: 27.1.2022 Anmeldungen bitte bei Frau R. Schmid, Tel. 044 850 45 29

Öffnungszeiten Eichi-Kafi

Unsere Cafeteria ist täglich von 9 – 17 Uhr geöffnet. Wir empfehlen uns für Ihre Familien-, Vereins- und Firmenanlässe.



Eingang Gemeindekanzlei

Restaurant Olivenbaum
TERTIANUM Zur Heimat
Öffnungszeiten:
täglich von 9 - 17 Uhr



Wegen Corona sind zurzeit öffentliche Veranstaltungen leider nicht möglich.

Betreffend Durchführung erkundigen Sie sich bitte bei der Leitung!

Seniorenturnen

- **Fit Gym leicht**
Montag 14 – 14.55 Uhr
im alten Schulhaus, Stadel
- **Fit Gym vital**
Mittwoch, 9 – 9.55 Uhr
im Singsaal, Oberstufe



Patrizia Niedermann
Tel. 044 858 45 34 / 079 265 52 16
Mail: patrizia.niedermann@bluewin.ch

ABGESAGT

Spielnachmittage in der

Seniorenstube
jeden Dienstag
von 13.30 bis 16.30 Uhr
ausgenommen
Schulferien



Stadler Wandergruppe

ABGESAGT

Leider müssen die Monatswanderungen Februar und März 2022 abgesagt werden. Sobald wir wissen, ob die Wanderung im April durchgeführt werden kann, werden die Angaben auf der Internetseite und im Dorfblatt der Gemeinde Stadel veröffentlicht.

Für Fragen:
Elisabeth und Hans Rudolf Graf
Tel: 044 858 23 40
Mail: hr.graf@bluewin.ch

New Kia Ceed



Ceed GT-line

KIA
Movement that inspires

ab
CHF 22'150.-

Garage Leu AG

Kaiserstuhlerstrasse 10

8174 Stadel

+41 44 858 12 97 info@garage-leu.ch

www.garage-leu.ch



**Exklusiver
und effizienter
Indoor Sicht- und
Sonnenschutz**

seit 1977

MAURER AG

8192 Glattfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glattfelden.ch

Hier könnte
Ihr Inserat
stehen!

Alle Angaben zur Insertion
im Dorfblatt finden Sie
auf der Website der
Gemeinde Stadel

www.stadel.ch

Ihr Bürge für traumhafte Bäder

Dielsdorf 044 854 89 20 | www.buerge-haustechnik.ch



Berücksichtigen Sie unsere Inserenten

Bau und Handwerk

- Bobst Bodenbeläge 043 433 01 09
8174 Stadel
- Bürge Haustechnik AG 044 854 89 20
8157 Dielsdorf
- Maler Coppa 044 858 28 61
8175 Windlach
- WDS Keramik Welten AG
Stephan Müller, Bergstrasse 8A
8174 Stadel 079 666 46 53
- Ernst Eberle 044 858 10 58
Elektro GmbH, 8187 Weiach
- Fehr's Gartenunterhalt 079 779 54 38
Heinisolstr. 56, 8194 Hüntwangen
- HaGaTech, 079 315 55 91
Matthias Wydler, 8173 Neerach
- Schreinerei F. Helbling 079 673 01 13
Im Lee 1, 8174 Stadel
- Bau- u. Möbelschreinerei 044 858 15 70
E. Willi, 8175 Windlach
- Maurer AG 044 867 35 60
Dorfstrasse 1, 8192 Glattfelden
- ISORENOVA Umbau und Renovationen
8162 Steinmaur 043 422 00 00
- ISOTEC 044 512 44 31
Leeweg 17, 8180 Bülach

Diverses

- Hundesalon Dee Jay 044 858 25 50
Bachserstr. 3, 8174 Stadel
- Möbel Scheidegger, 044 860 40 45
8180 Bülach
- Meier's Bluemelädeli 044 858 06 45
Hochfelderstr. 4, 8174 Stadel
- Volg Stadel 044 858 00 20
Zürcherstr. 5, 8174 Stadel
- Heizöl und Holzpellets 044 217 70 40
Landi Züri Unterland
- Hütte Hochfelden
Hof-Metzgerei Volkart, Windlach
www.hofimhasli.ch 079 262 85 70

Gaststätten

- Restaurant Pöstli 044 858 25 00
E. Goldmann, 8174 Stadel
- Kafi Olivenbaum 044 859 20 59
Zur Heimat, Buechenstr., 8174 Stadel

Garagen, Autogewerbe

- Garage Aeschbacher 044 858 29 61
8175 Windlach
- Garage Leu AG 044 858 12 97
8174 Stadel

Finanzen, Beratungen

- Bezirks-Sparkasse 044 854 90 00
8157 Dielsdorf
- Remax Immobilien Eglisau
Daniel Maier 079 375 11 30
Obergasse 9, 8193 Eglisau
- Treuhand R. Ruffieux 044 858 18 35
8174 Stadel

Gesundheit, Wellness

- Coiffeur M. Aeschbacher
Steingasse 5
8175 Windlach 044 858 37 65
- Coiffeur E. Eppisser 044 858 24 74
Stäglistr. 15, 8174 Stadel
- MR Kosmetik, M. Ries 079 631 35 80
Bungertweg 5, 8174 Stadel
- My Swiss Massage 079 296 10 67
Oumar Wiesli, im Milchhüsli, Stadel
- SaniMana Gesundheit 078 606 92 84
Sandra Alliata, 8174 Stadel
- TCM Chin. Medizin 044 858 03 03
Geerenstr. 2, 8157 Dielsdorf
- Dr. med. S. Semmelweis 044 858 24 19
Badenerstr. 122, 5466 Kaiserstuhl AG
- Yoga Egge
Corinne Obrist 079 538 03 59
Rebweg 2, 8174 Stadel
- Mavera
Vera Thoutberger
Dielsdorfstrasse 9 076 528 88 77

Behörden, öffentliche Verwaltung

- Gemeindeverwaltung 044 859 12 12
Friedensrichter
- Gemeindeammann 044 855 41 41
Betreibungsamt
- Pfarramt reformiert 043 542 19 12
Sekretariat 043 433 08 78
- Pfarramt röm-kath. 044 867 21 21
Eglisau, Salomon Landolt-Weg 1
- Oberstufenschulhaus 044 858 27 14
Sekretariat 044 858 30 43
- Primarschulhaus 044 858 41 48
Sekretariat 044 858 23 33
- Post Kundendienst 0848 88 88 88

Notfall-Telefonnummern

- Aerztelefon Notfalldienst der Ärzte,
Zahnärzte und Apotheken
mit Beratung 0800 33 66 55
- Notfall Arzt/Sanität 144
- Polizei Notruf 117
- Polizei-posten Ngl. 044 852 20 00
- Feuerwehralarm 118
- Vergiftungen 145
- REGA 14 14
- Dargebotene Hand 143
- Hilfe für Kinder / Jug. 147

weitere Dienste und Adressen

- Clinius Praxis Neerach
Dr. med. A. Businger 044 858 10 44
Spital Bülach 044 863 22 11
Kinderspital Zürich 044 266 71 11
Sanitätsdienst Zürcher
Unterland, Hsr. Maag 079 328 62 23
- Hebammen Info 044 858 48 89
B. Ringgenberg, Raat / Windlach
- Hausgeburten 044 853 34 21
G. Maier, 8162 Steinmaur
- Mütterberatung 044 855 65 23
Sara Ganz
- Kontaktstelle für 044 855 65 20
Kleinkinderfragen
- Ehe-, Familien- Part-
nerschaftsberatung Dielsdorf 044 840 07 77
- kjz Dielsdorf 044 855 65 20
Suchtpräventionstelle 044 872 77 33
Zürcher Unterland
- Spitex-Krankenpflege 044 858 06 16
Spitex-Hauspflege 079 368 67 75
Spitex-Mahlzeiten 079 368 67 75
Pro Senectute Bülach 058 451 53 00
Pro Senectute Stadel
- Renata Csertan 044 858 22 82
Rotkreuzfahrdienst 079 220 48 32
Mo – Fr, jeweils 9.30 – 12 Uhr
- Stawiraschfahrdienst 044 858 22 82
Neuanmeldung: Renata Csertan
- Flughafendirektion 043 816 21 31
Reklamationsnummer
- Autobetrieb Stadel 043 433 10 77

weitere Adressen z.B. Vereinspräsidien
siehe: www.stadel.ch

Willkommen in der Mediothek Neerach



Willkommen in der Mediothek Neerach

Schulhaus Sandbuck
Telefon 044 858 31 04
mediothek@primarschule-neerach.ch
www.mediothek-neerach.ch

Öffnungszeiten:

Montag	15 – 18 Uhr
Dienstag	17 – 20 Uhr
Mittwoch	14 – 18 Uhr
Donnerstag	15 – 18 Uhr
Samstag	10 – 12 Uhr

Schulferien:

Dienstag	17 – 20 Uhr
Samstag	10 – 12 Uhr

Anlässe

Januar

- Do 20. • Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
ref. Kirchgem. Stadlerberg
12 Uhr, Restaurant Pöstli
- Fr 21. • Heisse Bräute machen Beute
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus
- Sa 22. • Heisse Bräute machen Beute
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus
- So 23. • Gottesdienst
ref. Kirchgem. Stadlerberg
10 Uhr, Kirche Stadel
- Fr 28. • Heisse Bräute machen Beute
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus
- Sa 29. • Heisse Bräute machen Beute
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus
- So 30. • Gottesdienst
ref. Kirchgem. Stadlerberg
10 Uhr, Kirche Stadel
- Heisse Bräute machen Beute
Dramatischer Verein Stadel
14 Uhr, Neuwis-Huus

Februar

- Fr 4. • Kreativtreff
ref. Kirchgem. Stadlerberg
13.30 Uhr Kirchgemeindehaus
- Sa 5. • Heisse Bräute machen Beute
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus
- So 6. • Singgottesdienst in Bachs
16 Uhr Einsingen
17 Uhr Gottesdienst
Kirche Bachs
- Fr 11. • Heisse Bräute machen Beute
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus
- Sa 12. • Heisse Bräute machen Beute
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus
- Do 17. • Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
ref. Kirchgem. Stadlerberg
12 Uhr, Restaurant Pöstli
- So 27. • Regionalgottesdienst
ref. Kirchgem. Weiach
10 Uhr, Kirche Weiach

März

- Fr 4. • Kreativtreff
ref. Kirchgem. Stadlerberg
13.30 Uhr Kirchgemeindehaus
- Heisse Bräute machen Beute
Dramatischer Verein Stadel
20 Uhr, Neuwis-Huus
- Do 17. • Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
ref. Kirchgem. Stadlerberg
12 Uhr, Restaurant Pöstli



Die Zerreiche kann eine Wuchshöhen bis zu 35 Metern und ein Alter von bis zu 200 Jahren erreichen.
(Wikipedia)



Pflanzung der Zerreiche beim Löwenbrunnen (Foto: Trix Nabholz)

Nächster Redaktions- und Insetateschluss:
Mittwoch, 9.3.22

Ausgabe Dorfblatt:
Mittwoch, 20.3.22

Dorfblatt-Daten 2022/23

Nummer	Red.schluss	Ausgabe
Ausg. 2/22	09.03.22	20.03.22
Ausg. 3/22	11.05.22	22.05.22
Ausg. 4/22	03.08.22	14.08.22
Ausg. 5/22	14.09.22	25.09.22
Ausg. 6/22	09.11.22	20.11.22
Ausg. 1/23	04.01.23	15.01.23

Alle Angaben zum Stadler Dorfblatt finden Sie auf der Stadler Website: www.stadel.ch

Die Daten für die Anlässe werden der Website der Gemeinde Stadel entnommen!

Bitte informieren Sie sich betreffend Anlässe über aktuelle Massnahmen:
www.stadel.ch
und
www.kirche-stadlerberg.ch

Gemeindeverwaltung Stadel
Schalteröffnungszeiten

Mo 8–11 Uhr / 14–18.00 Uhr
Di 8–11 Uhr / 14–16.30 Uhr
Mi 8–11 Uhr / Nm. geschlossen
Do 8–11 Uhr / 14–16.30 Uhr
Fr 7–11 Uhr / Nm. geschlossen

Impressum

Redaktionskommission

Dieter Schaltegger (Präsident)
Ursula Moor (Lektorat und Aktuarat)
Uschi Lobsiger (Lektorat)

Redaktion

Verena Wydler und Richard Kälin

Gestaltung und Bildauswahl

Verena Wydler

Redaktionsadresse

Stadler Dorfblatt c/o Verena Wydler
Turmweg 11, 8174 Stadel
Tel. 044 858 12 44
E-Mail: stadlerdorfblatt@bluewin.ch

Auflage und Versand

1'140 Exemplare, sechs Mal jährlich an alle Haushaltungen der Gemeinde Stadel

Abonnemente für Auswärtige

Jahresabonnement
(6 Exemplare) Fr. 30.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Druck

Pfister Druck, 8180 Bülach

Insetrateakquisition

Verena Wydler, Tel. 044 858 12 44